

Menschen mit intensivem Unterstützungsbedarf

Für die Begleitung von Menschen mit intensivem Unterstützungsbedarf haben sich die Konzepte Basale Stimulation (nach Andreas Fröhlich) und Kinästhetik bewährt.

Die Basale Stimulation ist eine anerkannte Methode zur Anregung der Wahrnehmung, der Kommunikation und der Körper- und Bewegungserfahrung bei schwerst-mehrfach-behinderten Menschen. Sie ermöglicht das Erleben von Lebensqualität.

Kinästhetik ist die Lehre der Bewegungswahrnehmung.

Das Konzept Kinästhetik ist ein Denk- und Analysewerkzeug für Bewegung und Interaktion.

Im Seminar werden die beiden Konzepte vorgestellt mit theoretischen Impulsen und praktischen Übungen.

Wo?

Schwäbisch Hall, Sonnenhof, Wilhelm-Lotze-Saal und Turnhalle (Schöneck)

Wann?

18. und 19. Oktober 2018
jeweils von 8.00 – 16.15 Uhr

Kosten:

160€ (120€ für MA aus Trägereinrichtungen)

Leitung:

Annegret Wolfart,
Pflegefachdienst Behindertenhilfe DIAK,
Dozentin, Basale Stimulation
Erwin Lang, Kinästhetik-Trainer

Anmeldung bis:

15. September 2018

Bemerkungen:

Wird im Rahmen der Qualifizierung für ‚GruppenassistentInnen in der Heilerziehungspflege‘ als Wahlmodul 10 anerkannt.